



# Gröhler Info

April 2015

»Direkt gewählt — direkt erreichbar!«

2



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser!**

Das Parlament hat sich in die Osterpause verabschiedet. An dieser Stelle möchte ich Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Feiertage wünschen. Ich werde die sitzungsfreie Zeit nutzen, vermehrt im Wahlkreis unterwegs zu sein und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Die beste Gelegenheit ist meine **Sprechstunde am Montag, 20.04.2015, von 19.00 bis 21.00 Uhr in meinem Bürgerbüro „Café Wahlkreis“**.

Gerne können Sie sich auch telefonisch oder schriftlich an mich wenden. Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Rückseite. Mein Team im Wahlkreisbüro „Café Wahlkreis“ steht Ihnen jederzeit gern mit Rat und Tat zur Seite. Oder Sie sprechen mich persönlich am Rande einer Veranstaltung an, z.B. während einer abendlichen Führung **durch das Reichstagsgebäude am 19.05.2015 von 18.00 bis ca. 21.00 Uhr** (Anmeldung erforderlich unter Telefon 24 33 41 13).

Ich freue mich auf Sie!

Herzlichst

**Besuchen Sie mich im Deutschen Bundestag!**  
Tagesfahrten, Plenarbesuch oder Führungen  
durch das Reichstagsgebäude —  
Termine erfahren Sie im „Café Wahlkreis“.



## Wichtige Hinweise

**Mo., 20.04., 19.00-21.00 Uhr**  
Bürgersprechstunde  
„Café Wahlkreis“  
Zähringerstr. 33, 10707 Berlin

**Mi., 22.04., 19.00 Uhr**  
„Medien—Macht und  
Manipulation?“  
Gast: Dr. Astrid Freudenstein, CSU  
„Café Wahlkreis“  
Zähringerstr. 33, 10707 Berlin

**Mo., 04.05.2015, 19.00 Uhr**  
„Aufgaben und Fähigkeiten—Vor  
welchen Herausforderungen steht  
die Deutsche Marine?“  
Gast: Vizeadmiral Andreas Krause,  
Inspekteur der Marine  
„Café Wahlkreis“  
Zähringerstr. 33, 10707 Berlin

**Mo., 18.05.2015, 19.00 Uhr**  
Wolfgang Bosbach  
„Café Wahlkreis“  
Zähringerstr. 33, 10707 Berlin

Gröhler unterwegs +++ Gröhler unterwegs +++ Gröhler unterwegs +++ Gröhler unterwegs +++ Gröhler unterwegs

## Überraschung zu Ostern

Am 26. März habe ich den Kinder- und Jugendeinrichtungen der DRK Kliniken Berlin | Westend ein vorösterliches Paket mit Spielwaren übergeben. Initiiert wurde der Ostergruß durch die Initiative "Wert des Spielens".

Die Freude war groß! Kinder und Jugendliche haben immer weniger freie Zeit zum kreativen Gestalten und Spielen; dabei ist diese für die Entwicklung der Persönlichkeit besonders wichtig. Soziale Kompetenzen oder respektvolles Miteinander werden hier gelernt.



Ein herzliches Dankeschön an die Kinder- und Jugendeinrichtungen der DRK Kliniken Berlin | Westend, sowie die Initiatoren und Spender — dem Deutschen Verband der Spielwarenindustrie e.V. und Mehr Zeit für Kinder e.V.

## Bundestag in Charlottenburg-Wilmersdorf

Im März war das Infomobil des Deutschen Bundestages zu Gast vor der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. Auf meine Initiative wurde der belebte Breitscheidplatz als Standort gewählt, um möglichst vielen Gästen die Gelegenheit zu bieten, Einblicke in das deutsche Parlament zu gewinnen.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Charlottenburg-Wilmersdorf — wie auch Touristen aus dem übrigen Bundesgebiet — nutzten die Gelegenheit, mit mir ins Gespräch zu kommen.

Teilnehmer des interaktiven Bundestags-Quiz konnten ihr Wissen über das Parlament testen und Preise gewinnen.



## Die Mietpreisbremse kommt!

In einigen deutschen Ballungszentren führt die starke Nachfrage nach Wohnraum und das zu geringe Angebot zu starken Mietsteigerungen, so auch in Berlin. Woanders herrscht Wohnungsleerstand durch Wegzug. Unter dem Titel „Die Mietpreisbremse kommt! Wirksames Instrument gegen steigende Mieten oder Mogelpackung?“ lud ich den Wahlkreisabgeordneten von Tempelhof-Schöneberg und Mietrechtsexperten Dr. Jan-Marco Luczak in mein Bürgerbüro „Café Wahlkreis“ ein. Zahlreiche Gäste nutzen die Gelegenheit für Fragen.



Die Regelung sieht vor, dass bei der Wiedervermietung von Bestandswohnungen die Miete in Gebieten mit angespanntem Wohnungsmarkt höchstens auf das Niveau der ortsüblichen Vergleichsmiete zuzüglich 10 Prozent angehoben werden darf. Diese Gebiete können durch die Bundesländer bestimmt werden.

Die Mietpreisbremse wird auf dem Berliner Markt für Entspannung sorgen und ist das richtige Signal an die Mieter, anders als die Abschaffung des sozialen Wohnungsbaus unter Rot-Rot in Berlin vor fünf Jahren oder der damalige Verkauf eines sehr großen Bestandes der städtischen Wohnungen.

### Wussten Sie schon ...?

## Führung durch das Reichstagsgebäude

**Kommen Sie mit mir ins Gespräch!** Im März habe ich wieder 30 Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis persönlich durch den Deutschen Bundestag geführt, um ihnen die Arbeit des Parlaments und der Abgeordneten näher zu bringen; Fragen zu beantwor-

ten. Die nächste Führung findet statt am Di., 19.05.2015, von 18.00 bis ca. 21.00 Uhr. Melden Sie sich an in meinem Bürgerbüro „Café Wahlkreis“ unter Telefon 24 33 41 13!



### So erreichen Sie mich:

## Klaus-Dieter Gröhler

„Café Wahlkreis“ / Bürgerbüro  
Zähringerstr.33 / Ecke Bayerische Str.  
10707 Berlin

T: (030) 24 33 41 13

F: (030) 24 33 41 16

E: klaus-dieter.groehler.wk@bundestag.de

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

T: (030) 227-77805

F: (030) 227-76805

E: klaus-dieter.groehler@bundestag.de



www.groehler.info

<https://de-de.facebook.com/groehler.in.den.bundestag>

## Mein KINO - Tipp



### „Wir sind jung. Wir sind stark.“

Am 23. Februar haben Peter Stein, Bundestagsabgeordneter aus Rostock, und ich interessierte Schüler zur gemeinsamen **Filmvorführung und Diskussion in den Deutschen Bundestag** eingeladen. Rund 100 Gymnasialschüler aus Charlottenburg-Wilmersdorf sind der Einladung zur gemeinsamen Filmvorführung von "Wir sind jung. Wir sind stark" gefolgt.

Der Film spielt in Rostock im Jahre 1992 und skizziert die ausländerfeindlichen Anschläge auf das sogenannte ‚Sonnenblumenhaus‘. Die Aufarbeitung der Geschehnisse in Rostock-Lichtenhagen vor 23 Jahren ist angesichts der aktuellen öffentlichen Diskussion zum Thema Integration und Migration von besonderer Bedeutung.



Die Schülerinnen und Schüler haben den Film konzentriert verfolgt. Ihr Interesse an der Thematik wurde während der anschließenden Diskussion sehr deutlich. Neben den Abgeordneten standen Regisseur, Protagonisten und Zeitzeugen Rede und Antwort. Hierbei wurde auch klar, wie wichtig die Aufarbeitung der Geschichte anhand der direkten Konfrontation mit Zeitzeugen, und sofern möglich auch vor Ort, gerade für die jüngere Generation ist.

Viele von ihnen hatten von dem Vorfall zuvor noch nie gehört.

## Bildnachweis & Impressum

### Bildnachweis

Seite 1 (Bild „Spielzeugübergabe“): Quelle: DRK Kliniken Berlin, Westend; mit herzlichem Dank! // Seite 2 (Screenshot „Wir sind jung. Wir sind stark“): Quelle: [www.jungundstark.de](http://www.jungundstark.de) // Seite 2 (Bild „Dr. Jan-Marco Luczak, MdB“): Quelle: Büro Dr. Jan-Marco Luczak, MdB; mit herzlichem Dank!

### Impressum

Gröhler Info erscheint mehrfach im Jahr und unterrichtet die Bürgerinnen und Bürger des Wahlkreises Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf über die Aktivitäten von Klaus-Dieter Gröhler im Wahlkreis und im Deutschen Bundestag. Verantwortlich: Klaus-Dieter Gröhler, Mitglied des Deutschen Bundestags, Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin. Tel. 227-77805, Fax 227-76805, [www.groehler.info](http://www.groehler.info)  
Texte und Gestaltung: Tanja Linz und Marcus Pischel